

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Abgeordneten Angela Schütz, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) zu Post Nr. 3 der Tagesordnung für den Landtag am 20.05.2026.

Abschaffung des Wiener Valorisierungsgesetzes

Die Versorgung der Wiener Bevölkerung mit einer funktionierenden und leistbaren Wasser-, Kanal- und Abfallwirtschaftsinfrastruktur sollte in einer mitteleuropäischen Stadt ein Grundrecht und keine Einnahmequelle der Gemeinde sein. Selbstverständlich sollte jeder einen Beitrag dazu leisten. Dieser Beitrag sollte aber ausschließlich die Kosten der Infrastruktur abdecken und nicht zur Aufbesserung des Zentralbudgets dienen. Aktuell ist aber genau das der Fall: Seit Beschluss des Wiener Valorisierungsgesetzes werden die diversen Gebühren der Stadt Wien - darunter etwa auch Wasser, Kanal und Müll - nicht anhand der tatsächlichen Kosten berechnet, sondern nach einem gesetzlich festgelegten Wert erhöht. Damit wurde seit 2007 ein Teuerungsautomatismus in Kraft gesetzt, der bis heute eine anhaltende Belastung für die Wiener Bevölkerung und Wirtschaft darstellt.

Diese Praxis hat der Stadt Wien bereits mehrere hundert Millionen Euro an Mehreinnahmen verschafft, die nicht in die Verbesserung der Wasser- Kanal oder Müllinfrastruktur fließen, sondern direkt in das defizitäre Stadtbudget.

Die unverhältnismäßig hohe Belastung trifft vor allem sozial Schwache, die unter der Kostenexplosion besonders leiden. Statt einer pauschalen, inflationsbedingten Erhöhung sämtlicher Gebühren wäre es sachgerechter, eine differenzierte Betrachtung vorzunehmen, die soziale Aspekte berücksichtigt und Härtefälle vermeidet.

Die Akzeptanz laufend steigender Gebühren ist für viele Betroffene nicht nachzuvollziehen, weil es keine Transparenz über Details gibt. Automatische Gebührenerhöhungen blenden die reale Kostenentwicklung aus, dieser kalte Automatismus muss daher beendet werden.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

Der Wiener Landtag spricht sich für die Abschaffung des Wiener Valorisierungsgesetzes aus.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

